

Industriehaftpflicht Underwriting

Aspekte der Risiko - Evaluierung / - Tarifierung / - Minderung, im industriellen Betriebs- und Produkthaftpflichtgeschäft

Referent

Dipl. Betriebswirt Matthias Zabanski

Termin

Freitag, 18.10.2013, 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiter von Versicherern, Maklern, Beratern und Kunden, die erste Erfahrungen in der gewerblichen/ industriellen Haftpflichtversicherung gesammelt haben, und jetzt den nächsten Schritt gehen, um Ihre Kenntnisse im Industrie-Haftpflicht-Underwriting weiter auszubauen.

Inhalt

- Bereiche des Risikos in der Betriebs- & Produkthaftpflichtversicherung
- Risikoevaluierung im Betriebs- & Produkthaftpflichtbereich
- Risiken ermitteln / erheben / beschreiben / verifizieren & verdichten
- Tarifierung & Co im Haftpflicht-Gewerbegebiet
- Risikoermittlung und Preisfindung im individuellen / industriellen Haftpflichtgeschäft für den Bereich Betriebs- u. Produkthaftpflicht
- Aspekte des Risikomanagements für industrielle Haftpflichtkunden

Arbeitsunterlagen

Übersichtliche Handouts als Unterlage beim Seminar.

Die ausführliche Foliendarstellung zu den Referaten und Fallstudien, sowie ein Einführungsskript in die Thematik Risikoevaluierung im Industriehaftpflichtgeschäft; erfolgt via Internet-Link auf die entsprechenden pdf-Dateien.

Studienbescheinigung

Wird den Teilnehmern am Ende des Seminars ausgehändigt.

Seminargebühr

290,00 € einschließlich Seminarunterlagen

Seminarnummer

14/061

Seminargebühr

290,00 €

Termin

18.10.13 (10.00 - 16.30 Uhr)

Ort

Köln

ivw-academy

**Die WISSENSwerkstatt
der Versicherungswirtschaft**

ivw-academy

**Seminare für berufliche
Weiterbildung e.V.**

am Institut für Versicherungs-
wesen der TH Köln -

Eine Einrichtung von
Professoren des Instituts für
Versicherungswesen und
erfahrenen Praktikern aus der
Versicherungswirtschaft.

Geschäftsstelle

Dürener Str. 295-297
50935 Köln

Telefon: +49 (0) 221 / 4743-444

Telefax: +49 (0) 221 / 4743-498

seminare@ivw-academy.de

www.ivw-academy.de

Sitz Köln - Vorstand:

Prof. Dr. J. Axer, E. Froitzheim,
R. Geiersberger